

Merkblatt Wespen und Hornissen

Der Schutz von Wespen und Hornissen ist ein wichtiger Bereich des Artenschutzes. Für Wespen gelten die allgemeinen Schutzbestimmungen des Naturschutzgesetzes. Hornissen sind darüber hinaus durch die Bundesartenschutzverordnung besonders geschützt.



© K. Kuttig



Obwohl Hornissen und Wespen friedfertig sind, solange sie in Ruhe gelassen werden, fühlen sich viele Menschen durch sie bedroht oder gefährdet. Ab Mai wird bei beiden Arten mit dem Nestbau und der Entwicklung, beziehungsweise dem Aufbau des Volkes begonnen. Der Höhepunkt der Anzahl der Tiere wird gegen Ende August erreicht. Oftmals werden die Nester auch erst zu einem späten Zeitpunkt bemerkt. Zur Beratung oder Information können Sie dann den Kontakt mit der Naturschutzbehörde aufnehmen, wenn Sie an ihrem Haus oder in der Nähe ein Hornissen- oder Wespennest entdecken. Informationsgespräche, Beratung sowie Maßnahmen vor Ort und in Ausnahmefällen eine Umsiedlung des Nestes führt meist zum Erhalt des Wespen- beziehungsweise Hornissenvolkes.



Hornissennest in einer Nisthilfe für Vögel

Unter Beachtung einiger Verhaltensregeln lässt sich dann mit Wespen und Hornissen bis zum Absterben der Völker ohne Probleme leben:

- Nicht in der Einflugzone des Nestes aufhalten oder diese verstellen (im Abstand von 2-3 Meter vor dem Nest)
- Nicht nach den Tieren schlagen oder hektische Bewegungen durchführen
- Nicht Gegenstände in das Einflugloch stecken oder Wasserschläuche auf die Nester richten
- Kinder vom Nestbereich fernhalten
- Tiere nicht atmen
- Tiere durch Bretter, Tücher oder andere Gegenstände so zu ihrem Einflugloch lenken, dass sie an Sitzgelegenheiten, Eingängen oder sonstigen Aufenthalts- und Gehbereichen vorbeigelenkt werden
- Wespen den Zugang zu Innenräumen durch geeignete Vorhänge und Netze versperren.
- Lebensmittel, vor allem süße Getränke und Speisen, abdecken
- Beim Essen und Trinken auf die Tiere achten, damit diese nicht in den Mundraum gelangen
- Reste von Süßigkeiten aus dem Mundbereich von Kindern abwischen
- Bei Fallobst auf dem Boden nicht barfuß laufen
- Abfallbehälter verschlossen halten

Viele glauben zudem, dass die Wespen und Hornissenvölker über viele Jahre an einem Neststandort bleiben. Dies ist jedoch falsch, da die Völker jedes Jahr im Herbst absterben und nur die Königin überwintert, aber das alte Nest des Vorjahres nicht wiederbesiedelt.